

Kontakt:

Lorena Pilla, Projektleiterin Marketing & Kommunikation
swisspor AG

lorena.pilla@swisspor.com
Mobile +41 79 824 65 58

Medienmitteilung

Steinhausen, 1. September 2023

Eine zukunftsweisende Bilanz: 901 Tonnen EPS-Dämmstoff (Styropor) gesammelt, rezykliert und in den Schweizer Stoffkreislauf zurückgeführt.

Mehr Wert, weniger Abfall. Der EPS Verband Schweiz hat im Jahr 2022 in der Schweiz 970 Tonnen des Dämmstoffs EPS (Expandiertes Polystyrol) gesammelt. Davon konnte die Dämmstoffherstellerin swisspor AG bisher rund 901 Tonnen in Boswil AG rezyklieren und zu Sekundärrohstoff für die Herstellung von neuen EPS-Dämmplatten aufbereiten.

Seit 1998 betreibt der EPS Verband Schweiz mit einer gesamtschweizerischen, flächendeckenden Logistik ein aktives EPS-Rückführungskonzept. So wird Herstellern, Verbrauchern und Anwendern ein umweltgerechtes Verhalten ermöglicht und die Umwelt nicht mit Abfall belastet. In eigens dafür vorgesehenen grossen Recyclingsäcken wird EPS gesammelt und an eine der zahlreichen Sammelstellen in der Schweiz zurückgegeben. Der EPS-Abfall gelangt wieder zu den Herstellern, wird umweltschonend aufbereitet und fliesst in die Produktion ein.

Das swisspor-Recyclingzentrum in Boswil AG ist seit 2021 die zentrale Annahmestelle für den gesamten EPS-Recyclingrücklauf. Der Rücklauf besteht aus Baustellenabschnitten, Verpackungen aus Siedlungsabfällen oder der Verpackungsindustrie sowie ausrangierten Dämmstoffen aus dem Rückbau von Gebäuden. Die Recyclingsäcke werden entgegengenommen, der Inhalt sortiert, maschinell zerkleinert und gereinigt. Das kompaktierte Material wird anschliessend zu Polystyrol-Granulat und den EPS-Beads, weiterverarbeitet. Was entsteht, ist ein Schweizer Sekundärrohstoff, welcher bei der Produktion von neuem EPS-Dämmstoff eingesetzt wird. Kurz gesagt: vom Abfall zum zirkulären Baustoff.

Seit drei Jahren lässt der EPS Verband Schweiz als Mitglied beim Verein Schweizer Plastic Recycler (VSPR) sowie lizenzierter Systembetreiber sein EPS-Recycling durch die vom VSPR mandatierte und unabhängige Kontrollstelle DSS+ auditieren. Der Monitoringbericht «Sammelsysteme für gemischte Kunststoffabfälle» ermöglicht der Öffentlichkeit einen transparenten Überblick über die Sammlung und Behandlung von gemischten Kunststoffabfällen durch die jeweiligen Lizenznehmer des VSPR.

Aus dem Monitoringbericht vom 29.06.2023 geht hervor, dass insgesamt 970 Tonnen EPS (Styropor) in der Schweiz gesammelt wurden. Davon wurden 901 Tonnen im swisspor-Recyclingzentrum vollständig recycelt. Weitere 37 Tonnen EPS stehen als Lagermenge zum Recycling bereit. Dies entspricht einer Industrierückführungsquote von 97 Prozent. Im Jahr 2021 lag die Quote bei 95 Prozent und bei rund 730 Tonnen. Ein geringer stark verschmutzter Anteil von 32 Tonnen wurde in Kehrichtverbrennungsanlagen der energetischen Verwertung zugeführt. Es handelt sich hierbei um brennbare Reststoffe wie Holz, Papier, Erde und andere Kunststoffe, die in verschiedenen Recycling-Filterstationen hängengeblieben sind. Im Vergleich zum Vorjahr (2021) entspricht dies einer Reduktion von 3 Tonnen.

EPS ist der einzige Dämmstoff, der in der Schweiz nach heutigen Erkenntnissen zu 97 Prozent recycelt werden kann. Mit den 901 Tonnen Recyclingmaterial hat die swisspor AG ca. 55'000 m³ neuen EPS-Recycling-Dämmstoff produziert. Dies entspricht Dämmmaterial für circa 400 Mehrfamilienhäuser à 700 m² Fassadenfläche. Für die Produktion der Recycling-Dämmplatten wurden dadurch siebenmal weniger CO₂-Emission verursacht im Vergleich zu einer Produktion mit EPS-Neumaterial. Der EPS-Verband sowie die aktuelle EPS-Recycling-Kampagne der swisspor AG (<https://www.swisspor.com/ch-de/fuer-die-umwelt/eps-xps-recycling>) sensibilisieren alle Akteure entlang der EPS- Wertschöpfungskette, möglichst sauberes EPS einzusammeln, damit mittelfristig die Industrierückführungsquote von EPS von aktuell 97 auf 99 Prozent erhöht werden kann. Je sauberer, reiner eine Kunststoff-Materialfraktion ist, desto höher ist die Industrierückführungsquote und desto weniger Energie wird benötigt, um daraus neuen Kunststoff-Sekundärrohstoff herzustellen.

Beilagen:

Monitoringbericht DSS+ vom 29.6.2023

Bildmaterial swisspor EPS-Recycling

Auszug aus dem Monitoringbericht der dss+:

Anhang: Daten von EPS Recycling Schweiz

Um einen Vergleich mit den Sammel- und Behandlungsdaten aus den Vorjahren zu ermöglichen, werden die Kennzahlen für das zertifizierte Sammelsystem «EPS Recycling Schweiz» hier separat angegeben (Tabelle 8). Besonderheiten dieses Sammelsystems sind die Homogenität der gesammelten Materialien und die hohe Industrierückführungsquote.

Tabelle 8: Daten von EPS Recycling Schweiz

Sammelmenge und Zusammensetzung des Sammelmaterials	2021	2022
Sammelmenge (Tonnen)	730	970
Anteil Zielartikel	99%	99%
Massenbilanz der Behandlung (Tonnen)	2021	2022
Stofflich verwertete Anteile	661	901
- Kunststoffe	661	901
- Andere rezyklierte Materialien (Metalle, Papier, Getränkekartons etc...)	-	-
Energetisch verwertete Anteile	35	32
- Verwertung in Kehrichtverbrennungsanlage, aus Erstbehandlung	35	32
- Verwertung in Zementwerk aus Erstbehandlung	-	-
- Verwertung aus nachfolgenden Behandlungsschritten	-	-
Restmengen (Wasser u.a. Restinhalte)	-	-
Total	696	933
Industrierückführungsquote (IRQ)	95%	97%
Geographie des Kunststoffrecycling	2021	2022
Vorbehandlung (Sortierung)	696	933
- Schweiz	696	933
- EU	-	-
Endbehandlung (Recycling)	696	933
- Schweiz	696	933
- EU	-	-
Menge der zurückgewonnenen Rezyklate (Tonnen)	2021	2022
Kunststoffe	661	901
- EPS	661	901
Metalle (Aluminium, Stahl)	-	-
Faserstoffe	-	-